



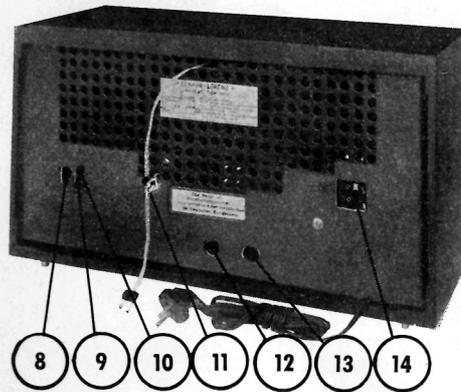
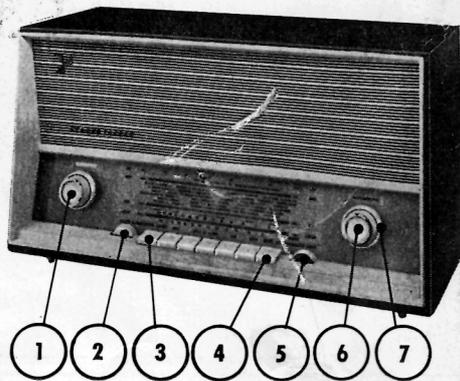
SCHAUB-LORENZ

SERVICE

Goldy 30

Type 06110 - Edelholz, mittelbraun, poliert
Type 06111 - Nußbaum, natur, matt

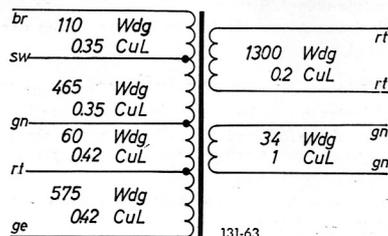
1962/63



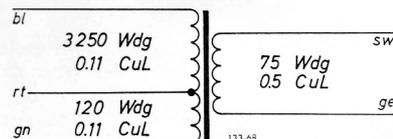
① = Lautstärkeregler	⑧ = Antennenbuchsen für UKW
② = Baßregler	⑨ = Buchse für Erdanschluß
③ = Klangtaste „Baß“	⑩ = Antennenbuchse für KML
④ = Klangtaste „Höhen“	⑪ = UKW-Gehäuse-Antenne
⑤ = Höhenregler	⑫ = Anschlußbuchse für Tonabnehmer oder Tonbandgerät
⑥ = Senderabstimmung für KML	⑬ = Anschlußbuchse für Zusatzlautsprecher
⑦ = Senderabstimmung für UKW	⑭ = Netzspannungs-Umschalter

Wickeldaten

Netztransformator 651 — 65 / 131 — 63



Wickeldaten für Ausgangsübertrager
653—132 / 133—122



Technische Daten

Netzbetrieb	110/117—127—220—240/250 V~
Verbrauch	ca. 50 W
Sicherungen	0,6 A für 220 V oder 1,0 A für 110 V u. 6,0 A für Heizg.
Röhren	ECC 85, ECH 81, EF 89, EM 84, EABC 80, EL 84
Kreise	AM = 6; FM = 10
ZF	AM = 460 kHz; FM = 10,7 MHz
Ausgangsleistung	ca. 4,5 W
Wellenbereiche	LW 140—370 kHz / 811—2142 m
	MW 510—1640 kHz / 183—588 m
	KW 5,8—18,8 MHz / 16—51,7 m
	UKW 87—104 MHz / 2,88—3,45 m

FM-Teil

Im UKW-Teil wird die ECC 85 verwendet. Ein Triodenteil dient zur HF-Vorverstärkung, die zweite Triode erzeugt in additiver Mischung die 10,7 MHz-ZF.

Um günstige Leitungsführung und einen störstrahlungssicheren Aufbau zu erreichen, befindet sich das erste 10,7 MHz-ZF-Filter in dem als Baustein ausgebildeten UKW-Kästchen. Ein UKW-Eingangsbandfilter vermindert die Störstrahlung über eine angeschlossene Antenne.

Zwei ZF-Stufen mit den Röhren ECH 81, EF 89 und anschließender Demodulation in Ratiotektorschaltung mit der Röhre EABC 80. Besonderer Wert wurde auf gute Störunterdrückung und Begrenzung gelegt.

Zur Demodulation dient die dritte Diode der Röhre EABC 80.

Um einen exakten Abgleich der AM- und FM-Zwischenfrequenz — ohne zeitraubenden Einbau von Dämpfungsgliedern — zu ermöglichen, wurden in diesem Gerät Kombinationsfilter mit einstellbarer Kopplung verwendet.

Dadurch ist es möglich, für den Abgleichvorgang die Filter unterkritisch einzustellen und einen reinen Maximumabgleich durchzuführen. Anschließend stellt man wieder die vorgeschriebene Kopplung ein.

NF-Teil

Das Niederfrequenzteil des Gerätes ist mit einem getrennten Höhen- und Baß-Regler und 2 Klangtasten ausgestattet, um eine große Variation der Klangfarbe zu ermöglichen. Die Endstufe arbeitet mit der Röhre EL 84.

Netz-Teil

Das Netzteil besitzt einen Vollnetztransformator und einen Selen-gleichrichter B 250 C 75 in Brückenschaltung.

AM-Teil

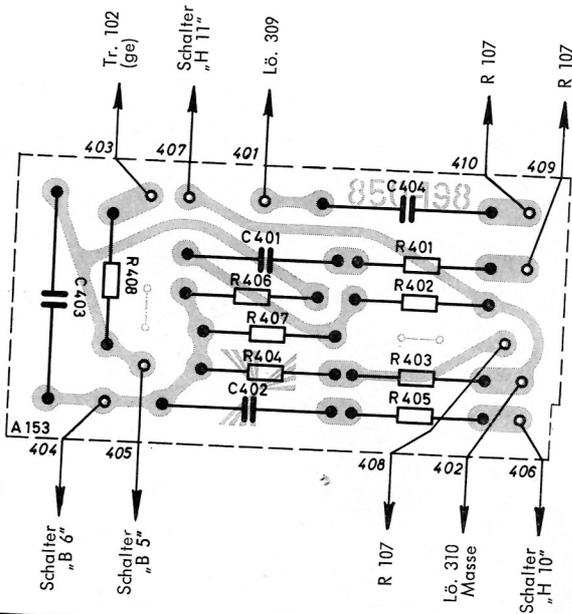
Der Mittel- und Langwellenvorkreis sind auf einem Ferritstab angebracht.

Der AM-Oszillator arbeitet mit der Röhre ECH 81 in multiplikativer Mischung.

Die Bandbreite des ZF-Verstärkers über die 4 ZF-Kreise beträgt ca. 3,8 kHz.

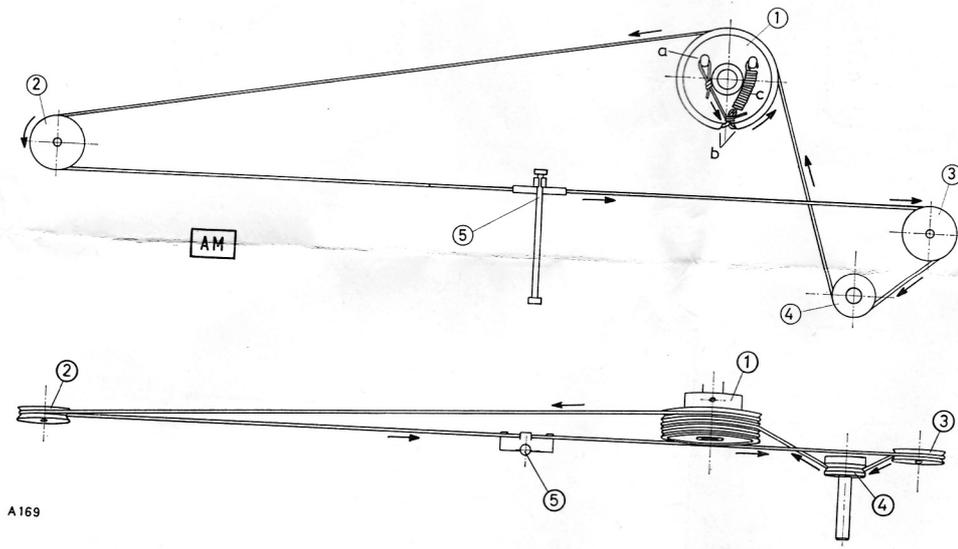
Ersatzteile-Liste

Gegenstand	Bestell-Nr.	Gegenstand	Bestell-Nr.
I. Gehäuse und Zubehör		II. ZF-Kombifilter L 319, 320	627—94
Gehäuse vorm. für Type 06110	06110.111	ZF-Sperrkreis L 101 460 kHz	621—129/121—208
Edelholz, mittelbraun poliert			
Gehäuse vorm. für Type 06111	06111.111	4. Widerstände (Potentiometer)	
Nußbaum, natur, matt		Potentiometer R 102 5 MOhm (Baß)	431—245
Lautsprecher Lt. 901	LP 1326/19/100 AF	Potentiometer R 103 100 kOhm (Diskant)	431—246
Rückwand kpl. für Type 06110	06110.15	Potentiometer R 107 1,3 MOhm (Lautstärke)	431—244
Rückwand kpl. für Type 06111	06111.15	5. Sonstiges	
Schallwand bespannt ohne Lautsprecher	06110.1211	Antennenplatte kpl. mit L 101 u. Dr. 101	93021.36
Schaub-Lorenz-Schriftzug	803—155	Ausgangsübertrager Tr. 102	653—132/133—122
SEL-Zeichen	803—192	Anschlußbuchse kpl. (2. Lautsprecher)	SN 733—7
		Anschlußbuchse kpl. (TA und Tonband)	SN 733—10
2. Kondensatoren		Drossel Dr. 101	625—2/126—2
Drehko AM C 105, 106	345—78	Drossel Dr. 201	625—39/126—41
Drehko FM C 205	345—32	Feder für Antrieb (FM, AM)	829—142
Elko C 114, 115 2 x 50 MF 350/385 V	SN 361—103	Ferritträger kpl. C 103, 104	93021.39
Elko C 346 4 MF 70/80 V	SN 362—7	Ferritstab kpl. L 104, 106	620—101
Elko C 353 2 MF 350 V	SN 361—3	Ferroxcubeperle	643—4
Elko C 360 50 MF 12/15 V	SN 362—10	Gleichrichter B 250 C 75	693—44
Trimmer C 103, 104 6—25 pF „D“	SN 341—7	Gedruckte Platte (Gegenkopplung)	93021.37
Trimmer C 206 10—45 pF „D“	SN 341—1	Gedruckte Platte (HF, ZF, NF)	93021.38
Trimmer C 213 3—12 pF „B“	SN 341—1	Knopf kpl. (für Baßregler)	715—135
Trimmer C 301 10—40 pF	SN 341—11	Knopf kpl. (für Diskantregler)	715—136
Trimmer C 325 6—25 pF	SN 341—11	Knopf kpl. (für FM-Senderwahl) groß	715—201
		Knopf kpl. (für AM-Senderwahl) klein	715—198
3. Spulen		Knopf kpl. (für Lautstärke) groß	715—199
Antennenanpassungsspule L 901	621—258/121—346	Knopf kpl. (für Lautstärke) klein	715—202
Spule Eingangsfiler „UKW“ L 201, 202	621—109/121—174	Netztrafo Tr. 101	651—65/131—63
Spule Zwischenkreis „UKW“ L 203	621—85/121—140	Netzumschaltplatte kpl.	736—43
Spule Oszillator „UKW“ L 204, 205	622—112/122—261	Skala bedruckt	93021.52
Spule Eingang „MW“ L 104	621—261/121—348	Seilrad für FM Drehko	741—19
Spule Eingang „LW“ L 106	621—259/121—347	Seilrad für AM Drehko	741—19
Spule Eingang „KW“ L 301, 302	621—263/121—351	Seilrolle 15 mm Ø	844—13
Spule Oszillator „KW“ L 307, 308	622—119/122—268	Seilrolle 21 mm Ø	844—12
Spule Oszillator „MW“ L 309, 310	626—118/122—267	Tastatur kpl.	626—337
Spule Oszillator „LW“ L 311, 312	622—117/122—266	Tastatur-Kontaktsatz für UKW usw.	
I. ZF-Filtersspule L 206, 207 10,7 MHz	623—116/123—153	(Teil der Tastatur)	626—337
I. ZF-Kombifilter L 317, 318	627—93	UKW-Teil kpl.	64090
		Zeiger kpl. AM	93021.43
		Zeiger kpl. FM	93021.42



R-Werte		C-Werte	
R 401	47 k	C 401	4,7 nF
R 402	270 Ohm	C 402	47 nF
R 403	270 Ohm	C 403	0,1 MF
R 404	2,2 k	C 404	10 nF
R 405	390 Ohm		
R 406	47 k		
R 407	2,2 k		
R 408	2,7 k		

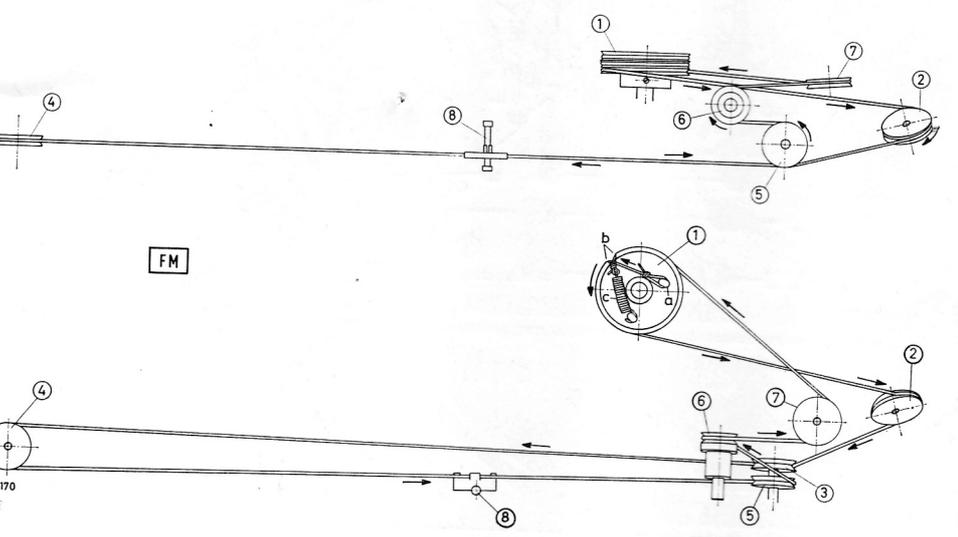
Antriebsschema



AM-Antrieb:

Drehko geschlossen, dabei muß Seilrad ① in gezeichneter Stellung nach Maß angeklemt sein.

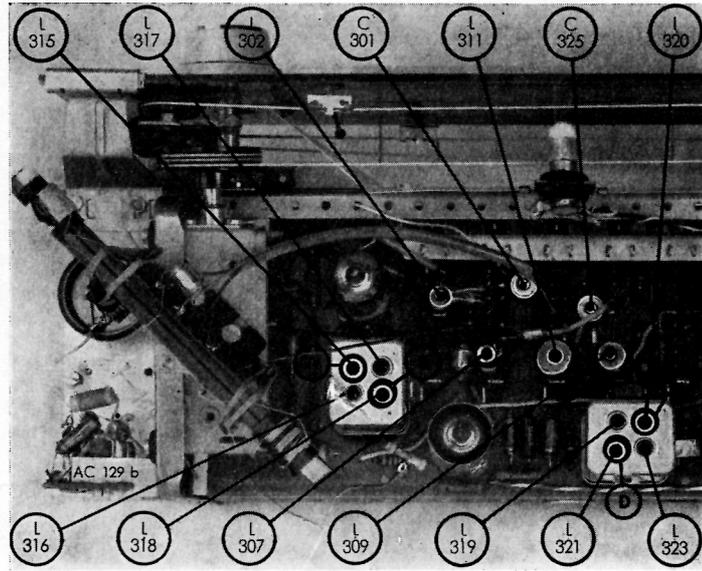
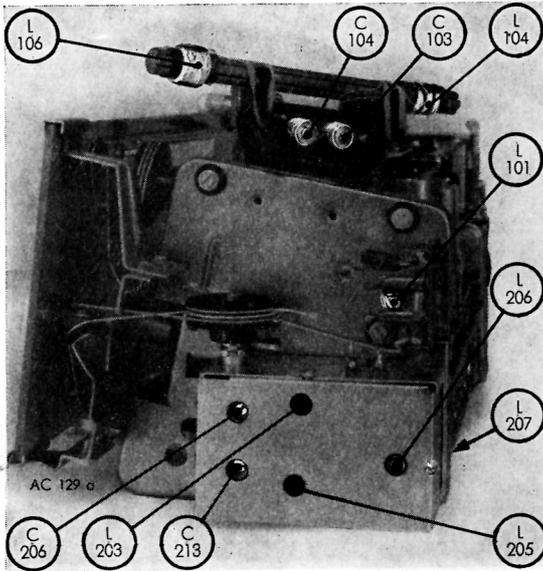
Beim Auflegen des Seils wird die Anfangsschlinge im Seilrad ① bei „a“ eingehängt, das Seil durch den Ausschnitt „b“ in der hinteren Nut des Seilrades ① (1/2 Windung) in Pfeilrichtung mit 1/2 Windung über ②, 1/2 Windung über ③, 1/2 Windung über ④ in die mittlere Nut des Seilrades ① gelegt und nach 1 3/4 Windungen mit der Feder „c“ durch den Ausschnitt „b“ eingehängt (Ringöffnung der Feder nach außen, Federkern auf ca. 12 mm gespannt). Der Zeiger ⑤ wird kompl. wie gezeichnet eingehängt (langer Arm nach unten).



FM-Antrieb:

Drehko geschlossen, dabei muß Seilrad ① in gezeichneter Stellung angeklemt sein.

Beim Auflegen des Seils wird die Anfangsschlinge (von vorne gesehen) im Seilrad ① bei „a“ eingehängt und das Seil durch den Ausschnitt „b“ in der unteren Nut des Seilrades ① (1/2 Windung) in Pfeilrichtung mit 1/2 Windung über ② zu ③, je 1/2 Windung über ④, ⑤, ⑥ und ⑦ in die untere Nut des Seilrades ① gelegt und nach 2 1/2 Windungen mit der Feder „c“ durch den Ausschnitt „b“ eingehängt (Ringöffnung der Feder nach außen, Federkern auf ca. 12 mm gespannt). Der Zeiger ⑧ wird kompl. wie gezeichnet eingehängt (langer Arm nach oben).



Farbkennzeichnung der ZF-Kombifilter

grün = AM-ZF 460 kHz
blau = FM-ZF 10,7 MHz

AM-Abgleich:

- Output-Meter an 2. Lautsprecherbuchsen anschließen.
- Generator 460 kHz (30 % AM moduliert) über 5 nF an G 1 Röhre 301 legen.
- MW-Taste drücken.
- Empfängerabstimmung auf 1000 kHz stellen.

II. ZF-Kombi-Filter L 319, 320 (460 kHz):

- Kopplung mit (C) durch Linksdrehen unterkritisch einstellen.
- L 319, 320 auf **Max. Output** abgleichen.
- Kopplung mit (C) durch Rechtsdrehen kritisch einstellen — **Max. Output**. Danach leicht unterkritisch koppeln durch ca. 1/2 Linksdrehung von (C) geringfügiges Fallen der Max. Spannung).

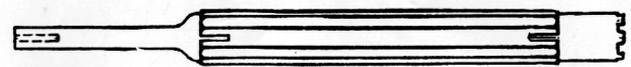
I. ZF-Kombi-Filter L 315, 316 (460 kHz):

- Kopplung mit (A) unterkritisch einstellen.
- L 315, 316 auf **Max. Output** abgleichen.
- Kopplung mit (A) kritisch einstellen — **Max. Output**. Danach leicht unterkritisch koppeln (1/2 Linksdrehung).

Oszillator, Vorkreis- und Sperrkreisabgleich:

- Generator über 120 pF und 400 Ω an Antennen- und Erdbuchse anschließen.
- KW-Taste drücken:**
Generator- und Empfängerabstimmung auf **6 MHz** stellen.
L 307 (Oszillator) und L 302 (Eingang) auf **Max. Output** abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf **16,5 MHz** stellen.
C 301 (Eingang) auf **Max. Output** abgleichen.
- MW-Taste drücken:**
Generator- und Empfängerabstimmung auf **555 kHz** stellen.
L 309 (Oszillator) und L 104 (Eingang-Ferritstab) auf **Max. Output** abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf **1500 kHz** stellen.
C 325 (Oszillator) und C 103 (Eingang) auf **Max. Output** abgleichen.
- Empfängerabstimmung auf 1000 kHz und Generator auf **460 kHz** stellen. L 101 (Sperrkreis) auf **Min. Output** abgleichen.
- LW-Taste drücken:**
Generator- und Empfängerabstimmung auf **155 kHz** stellen.
L 311 (Oszillator) und L 106 (Eingang-Ferritstab) auf **Max. Output** abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf **350 kHz** stellen.
C 104 (Eingang) auf **Max. Output** abgleichen.

Abgleichsschlüssel



FM-Abgleich:

- UKW-Taste drücken.
- Instrument mit 10 V Vollausschlag (Ri = 500 kΩ) an Meßpunkt „S“ und Mitteninstrument (Mikroampermeter) an Meßpunkt „D“ (siehe Anschlußschema auf nebenstehendem Schaltbild) anschließen.
- Generator 10,7 MHz über Einkopplungshaube auf die Röhre 201 (ECC 85) ankoppeln.
- Empfängerabstimmung auf 91 MHz stellen.

II. ZF-Kombi-Filter L 321, 323 (10,7 MHz): (Generator unmoduliert)

- Kopplung mit (D) durch Linksdrehen unterkritisch einstellen.
- L 321 auf **Max. Summenspannung** einstellen.
- L 323 auf **Nulldurchgang** am Mikroampermeter abgleichen.

I. ZF-Kombi-Filter L 317, 318 (10,7 MHz): (Generator unmoduliert)

- Kopplung mit (B) unterkritisch einstellen.
- L 317, 318 auf **Max. Summenspannung** abgleichen.
- Kopplung mit (B) durch Rechtsdrehen kritisch einstellen (**Max. Summenspannung**). Danach leicht unterkritisch koppeln durch ca. 1/2 Linksdrehung von (B) (geringfügiges Fallen der Max. Summenspannung).

II. ZF-Kombi-Filter L 321, 323 (10,7 MHz): (Generator 30 % AM)

- Output-Meter an 2. Lautsprecher-Buchsen anschließen.
- Kopplung durch (D) auf **Min. Output** abgleichen.
- Nulldurchgang** mit L 323 korrigieren und L 321 auf **Max. Summenspannung** nachgleichen.
- Die Spannung bei diesen zwei Messungen soll an dem Meßpunkt „S“ ca. 5 V betragen.

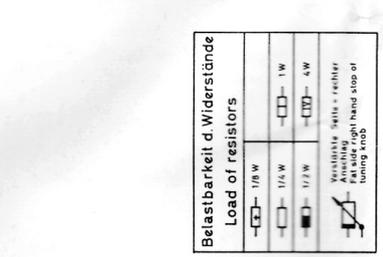
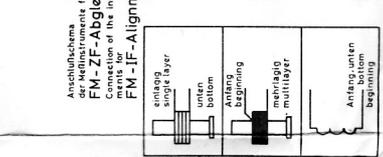
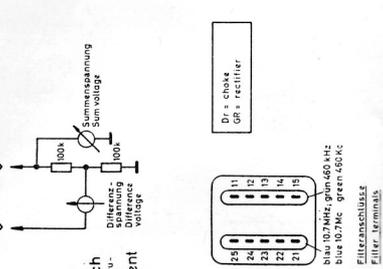
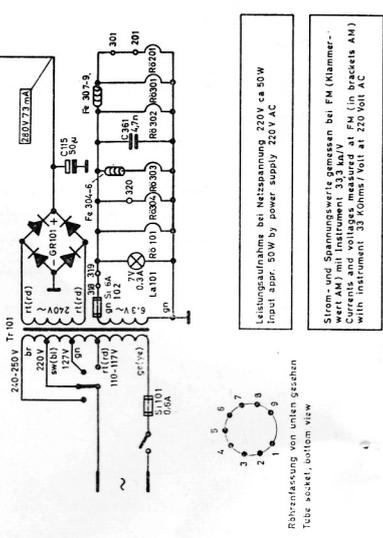
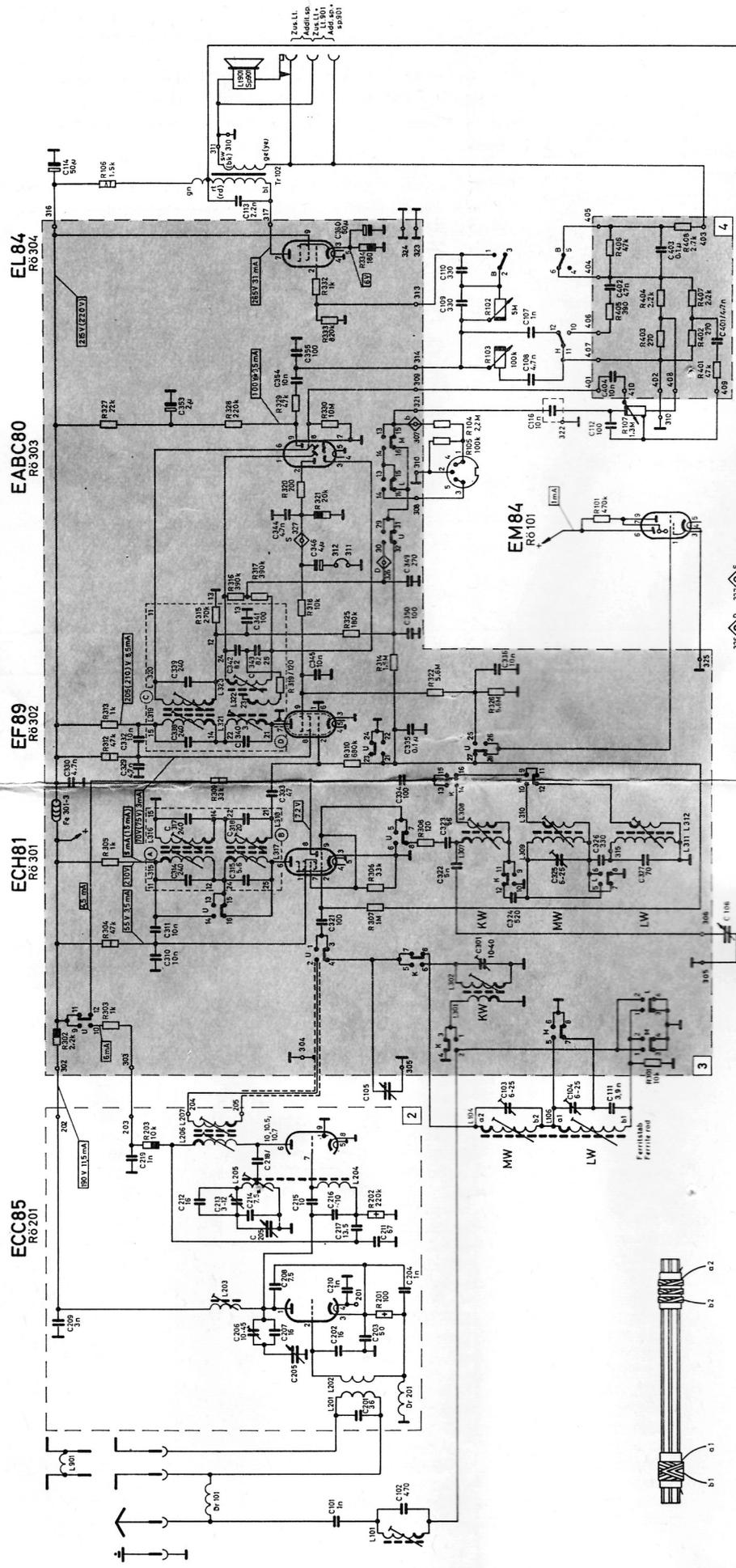
ZF-Einzel-Filter L 206, 207 (10,7 MHz): (Generator unmoduliert)

- L 206, 207 auf **Max. Summenspannung** abgleichen.

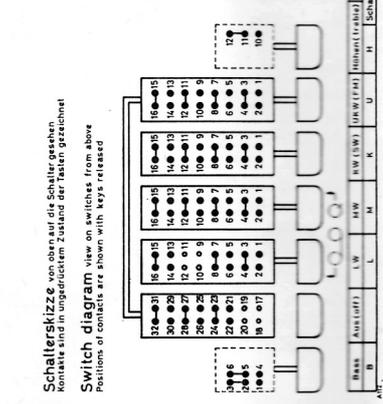
Oszillator- und Zwischenkreisabgleich: (Generator unmoduliert)

- UKW-Generator an Dipolbuchsen anschließen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf **102 MHz** stellen (Kanal 50).
L 205 (Oszillator) und L 203 (Zwischenkreis) auf **Max. Output** abgleichen.
- Generator- und Empfängerabstimmung auf **89,1 MHz** stellen (Kanal 7).
C 213 (Oszillator) und C 206 (Zwischenkreis) auf **Max. Output** abgleichen.

R-Werte			C-Werte		
R 301 10 k	R 312 47 k	R 322 5,6 M	C 301 10-40 pF	C 324 520 pF	C 335 0,1 MF
R 302 2,2 k	R 313 1 k	R 325 180 k	C 310 10 nF	C 325 6-25 pF	C 336 10 nF
R 303 1 k	R 314 1,5 M	R 326 5,6 M	C 311 10 nF	C 326 330 pF	C 338 240 pF
R 304 47 k	R 315 270 k	R 327 22 k	C 314 240 pF	C 327 70 pF	C 339 240 pF
R 305 1 k	R 316 390 k	R 328 220 k	C 315 5,6 pF	C 329 4,7 nF	C 340 3 pF
R 306 33 k	R 317 390 k	R 329 47 k	C 317 240 pF	C 330 4,7 nF	C 341 100 pF
R 307 1 M	R 318 10 k	R 330 10 M	C 318 20 pF	C 332 10 nF	C 342 82 pF
R 308 120 Ohm	R 319 120 Ohm	R 332 1 k	C 321 100 pF	C 333 47 pF	C 343 82 pF
R 309 33 k	R 320 200 Ohm	R 333 820 k	C 322 5 nF	C 334 100 pF	C 344 4,7 nF
R 310 680 k	R 321 20 k	R 334 180 Ohm	C 323 56 pF		C 345 10 nF
					C 346 4 MF
					C 349 270 pF
					C 350 100 pF
					C 353 2 MF
					C 354 10 nF
					C 355 100 pF
					C 360 50 MF
					C 361 4,7 nF



Wellenbereiche	Wave-ranges	140 - 370 kHz/Kc	510 - 1640 kHz/Kc	5.8 - 18.8 MHz/Mc	87 - 104 MHz/Mc	460kHz/(Kc)/107(Mc)
LW	140 - 370 kHz/Kc	□	□	□	□	□
MW	510 - 1640 kHz/Kc	□	□	□	□	□
KW	5.8 - 18.8 MHz/Mc	□	□	□	□	□
UKW/FM	87 - 104 MHz/Mc	□	□	□	□	□
ZF/IF	460kHz/(Kc)/107(Mc)	□	□	□	□	□



Schalterskizze von oben auf die Schalter gesehen. Kontakte sind in ungedrücktem Zustand der Tasten gezeichnet. Switch diagram view on switches from above. Positions of contacts are shown with keys released.

